



Rathaus, Bürgerbüro und Touristinformation
Webergässle 2
Telefon 07663 / 9331-0
Fax 07663 / 9331-30
E-Mail gemeinde@bahlingen.de
Internet www.bahlingen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr
Friedhofsordner
Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338
Wassermeister
Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724
Rettsleitstelle 07641 / 8980
(Feuerwehr und Rettungsdienst)

Silberbergschule, Hohleimen 6
Telefon: 07663 / 94740
E-Mail: poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de
Internet: www.sbs-bahlingen.de
Kindergarten Webergässle, Webergässle 3 Telefon: 07663 / 5747
www.kiga-webergassle.de
Kindergarten Mühlenmatten, Mühlenmatten 1 – 3 Telefon 07663 / 99597

EnBW RegionalAG Rheinhausen
0800 / 3629477
Störungs-Hotline badenova
0800 / 2767767
Notruf-Fax für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Menschen: Fax 07641 / 460177
Drogenberatungsstelle: EMMA Jugend- und Drogenberatung Emdingen: Telefon 07642 / 926886
Fundtiere:
Tierheim Emmendingen, Telefon 07641 / 2981

DAS RATHAUS INFORMIERT

**25-jähriges Dienstjubiläum
Bürgermeister Harald Lotis**

25 Jahre öffentlicher Dienst von Herrn Bürgermeister Lotis wurde im Beisein von Gemeinderäten und Verwaltung am **Montag, den 2. November 2015**, im Rathaus gewürdigt und darauf angestoßen.
Die Jubiläumssurkunde wurde bereits im August durch Landrat Hanno Hurth im Landratsamt Emmendingen übergeben.
Der Bürgermeisterstellvertreter Albert Mießner dankte ihm für die Arbeit, die er in diesen 25 Jahren für das öffentliche Wohl geleistet habe und hob dabei besonders die Tätigkeiten als Bürgermeister der Gemeinde hervor. Am 01.09.2002 trat er den Dienst als Bürgermeister in Bahlingen an.
Unter vielen umgesetzten und noch laufenden Projekten erwähnte er den Umbau des Feuerwehrgaragehaus und Rettungszentrum, Errichtung Skaterplatz und Seniorenwohnanlage, die Erweiterung des Gewerbegebietes, Erschließung Baugelände Gänsmühle, Neugestaltung Bahnhofplatz, Flurbereinigung Hungerberg, Sanierung Rückhaltebecken, Ortskernsanierung im Rahmen des Landesanierungsprogrammes 2006/2015, das Gemeindejubiläum 1250 Jahre und noch vieles mehr.



**Diebstahl von Abbruchmaterial
auf einem Grundstück**

Die Gemeinde Bahlingen am Kaiserstuhl bricht derzeit auf dem Grundstück des Gasthauses „Rössle“ ein Nebengebäude ab. Im Laufe der Abbrucharbeiten sind bereits mehrere Personen auf der Baustelle erschienen und haben sich nach Abbruchmaterial (Eichenbalken, diverse Sandsteine) erkundigt. Teilweise waren die Personen derart dreist und haben gegenüber dem vor Ort tätigen Baggerfahrer angegeben, sie hätten die Genehmigung der Gemeindeverwaltung, um Abbruchmaterial von der Baustelle mitnehmen zu dürfen. Aufgrund einer evtl. weiteren Verwendung der Baumaterialien bei der weiteren Gestaltung des Grundstückes hat die Gemeinde Bahlingen am Kaiserstuhl **keine** derartigen Genehmigungen erteilt.
Am Morgen des Freitag, den 06.11.2015, wurde sodann vom zuständigen Bauleiter festgestellt, dass über Nacht diverse Sandsteine von dem Grundstück entwendet wurden. Eine entsprechende Strafanzeige gegen Unbekannt wurde unverzüglich bei der zuständigen Polizeidienststelle gestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Grundstück und dem Abbruchmaterial um Eigentum der Gemeinde Bahlingen handelt und ein Zutritt zur Baustelle sowie das Entwenden von Abbruchmaterialien für Unbefugte streng untersagt ist. Ebenfalls wird darum gebeten, die entwendeten Sandsteine wieder zurückzubringen.
Der Bürgermeister

**Bauarbeiten zur Sanierung
der Leichenhalle haben begonnen**

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Leichenhalle auf dem Friedhof in Bahlingen haben am vergangenen Montag, den 09.11.2015, bereits begonnen. Derzeit ist die Baufirma Ernst Späth aus Emdingen mit den Abbruch- und Rohbauarbeiten zum barrierefreien Ausbau der Toilettenanlage beschäftigt. Während der Dauer dieser Arbeiten kann die Toilette im Gebäude nicht benutzt werden. Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung der neuen Anlage wurde ein Toilettenhäuschen aufgestellt, das bei Bedarf genutzt werden kann. Vorgesehen ist, dass die gesamten Maßnahmen (Innenanstrich, Abtrennung Aufbahrungsräume, Beleuchtung, Sanierung Außenfassade und Außenanstrich) noch Ende dieses Jahres abgeschlossen sein werden. Während der kompletten Bauzeit kann die Leichenhalle für ihren eigentlichen Zweck auch weiterhin genutzt werden. Für die Dauer von Bestattungen werden die Arbeiten unterbrochen. Für Besucher des Friedhofes kann es während der Bauarbeiten zeitweise zu gewissen Behinderungen und Einschränkungen kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen beim Bürgermeisteramt Bahlingen, Tel.: 07663 / 9331-0, E-Mail: gemeinde@bahlingen.de, gerne zur Verfügung.

Freundeskreis Asyl in Bahlingen

Liebe Bürger und Bürgerinnen, in Bahlingen sind ca. 50 Flüchtlinge unterschiedlicher Herkunftsländern (Kosovo, Serbien, Pakistan, Mazedonien und Rumänien) in zwei Gebäuden untergebracht. Die Belegung dieser Gebäude sowie die hauptamtliche Betreuung der Flüchtlinge liegen im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Emmendingen. Aufgrund der bekanntermaßen sehr hohen Zahl an zu betreuenden Flüchtlingen muss diese hauptamtliche Betreuung vor Ort unterstützt werden.
In Bahlingen hat sich seit einiger Zeit eine Gruppe Ehrenamtlicher zusammengefunden, die bereits tatkräftig durch unterschiedliche Hilfen die Flüchtlinge hier vor Ort unterstützen. Erstmals im März 2015 sowie nun in regelmäßigen Abständen trifft sich dieser Arbeitskreis im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung zum Austausch. Über die Termine dieser Treffen können Sie sich auf unserer Homepage unter „Bildung und Soziales“ – „Freundeskreis Asyl“ informieren.
Es wurde schon viel in die Wege geleitet und es wurden verschiedene Arbeitsfelder gebildet.
Die Arbeitsfelder sind:
- **Patenschaften**
- **Sprachförderung/Hausaufgabenbetreuung**
- **Kindergarten und Schule**
- **Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen**
- **Fahrdienste (Einkäufe und Sonstiges)**
- **Vereine (Freizeit, Sport, Kultur)**
- **Organisation von Sachspenden (Kleiderkammer)**
In allen Bereichen wird noch Unterstützung benötigt und wir freuen uns über jede helfende Hand.
Die Koordination im **Freundeskreis Asyl** hat Herr Andreas Fleitz übernommen, der gerne als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Für die Kontaktaufnahme steht folgende Mailadresse zur Verfügung: freundeskreis-asyl@bahlingen.de.
Wir bedanken uns bei allen, die sich bisher im Sinne der Flüchtlinge engagieren und freuen uns über jede weitere helfende Hand.
Harald Lotis
Bürgermeister

Lions-Glücks-Adventskalender 2015

Wie auch letztes Jahr sind die Lions-Glücks-Adventskalender wieder im Bürgerbüro erhältlich. Ein Kalender kostet 5 Euro. Der Verkaufsschluss ist am Montag, den 30.11.2015.

**Büchercafé mit Bewirtung
und Kinderbetreuung**

Die Bücherbande der Silberbergschule Bahlingen lädt ganz herzlich ein in die Silberbergschule zum alljährlichen adventlichen Büchercafé.
Am Freitag, dem 27. November 2015, hat man von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in Büchern zu schmökern und auszusuchen. Es wird eine sehr große Auswahl an tollen unterschiedlichen Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern geben. Schöne und sinnvolle Weihnachtsgeschenke können somit jetzt schon direkt im Büchercafé gekauft werden.
Man darf gespannt sein, was es Neues auf dem Büchermarkt gibt! Selbstverständlich werden auch altbekannte Klassiker aus der Kinder- und Jugendliteratur angeboten.
Die Bücherbande der Silberbergschule Bahlingen freut sich auf viele Gäste aus nah und fern. Mit dem Verkauf wird die Buchereiarbeit unterstützt. Damit die Eltern alles in Ruhe durchschauen können, bieten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 9 für die jüngeren Besucher auch Spiele und Bastelarbeiten an.

Fundsachen

Spielzeug

Feuerwehr

Dienstag, 17. November 2015, Zug + GF, 20.00 Uhr.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Untere Flurbereinigungsbehörde, Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg
■ Öffentliche Bekanntmachung vom 04.11.2015
Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Umweltverträglichkeitsprüfung
In der Flurbereinigung Vogtsburg-Burkheim (Nonnatal) hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen am 19.10.2015 genehmigt. Dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung wurden folgende Unterlagen vorgelegt:
Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte vom 08.09.2015, Maßnahmenkataloge vom 08.09.2015, Erläuterungsbericht vom 08.09.2015, Niederschrift über den Anhörungstermin nach § 41 FlurbG vom 08.09.2015, Unterlagen nach §§ 9 und 11 UVPG, Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Prüfung, zur Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung, zur Artenschutzrechtlichen Befreiung vom 13.01.2015, Darstellung der Beeinträchtigung besonders geschützter Biotope, Niederschriften über die abschließende Unterrichtung des Vorstandes vom 05.05.2015 und über das Einvernehmen mit der Gemeinde einschließlich Pflegeplan vom 26.05.2015 bzw. Gemeinderatsbeschluss vom 16.06.2015 und Niederschrift über den Erörterungstermin nach § 38 vom 24.02.2015 mit schriftlichen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange.
Die Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt. Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterrichtet.
Gegen die Entscheidung können Vereinigungen im Sinne von § 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfs-Gesetz (UmwRG) unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde, Berliner Allee 3a 79114 Freiburg i.Br. - einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.
gez. Muhler (VR) - DS -
■ Nicht zu Hause und doch daheim – Pflegepersonen gesucht!
Können Sie sich vorstellen einen Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen, Pflegebedürftigkeit und/oder Demenz nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, in Ihrem Zuhause aufzunehmen? Das Betreute Wohnen für alte Menschen in Familien ermöglicht älteren Menschen auch weiterhin die Teilnahme am familiären und gesellschaftlichen Leben.
Das eng mit dem Landratsamt Emmendingen kooperierende Projekt „Herbstzeit“ sucht aufgrund steigender Nachfrage Gastfamilien, auch Einzelpersonen oder Paare, die bereit sind, einen alten Menschen bei sich aufzunehmen und damit generationenübergreifendes Leben zu ermöglichen. Die Pflegepersonen erhalten ein Entgelt zwischen 900 Euro und 1.500 Euro, je nach Pflegestufe. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst hinzugenommen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit GmbH - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet.
Gastfamilien/Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Tel. 07641 / 967 159-0, www.herbstzeit-bwl.de
■ Workshops für Trauernde
Im Rahmen der Hospiztage 2015 wird am Sonntag, 22. November 2015 um 13 Uhr im Pfarrsaal St. Bonifatius (Markgraf-Jacob-Allee 2) in Emmendingen ein Vortrag mit dem Titel „Mit dem Unbegreiflichen leben lernen - Trauer und Abschied als wiederkehrende Lebensmomente“ von Sabine Weidert gehalten.
Von 14.15 Uhr bis 17.15 Uhr werden die Musiktherapeutin Susanne Kettl, die Diplom Pädagogin und Schreibtrainerin Andrea Bastian und die Referentin Sabine Weidert Musik, eine Schreibinsel und Trauerrituale als Themen für Workshops zur Trauerbewältigung anbieten. Die Veranstaltung wird von dem Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt organisiert.
■ Ökumenischer Trauergottesdienst in Emmendingen
Im Rahmen der „Hospiztage 2015“ findet am Sonntag, 22. November 2015 um 18.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Emmendingen ein ökumenischer Trauergottesdienst statt. Hier können Trauernde ihren Schmerz teilen und durch viele Möglichkeiten ihre Trauer zum Ausdruck bringen.
Der Gottesdienst wird vom Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt angeboten.
Weiter auf Seite 4

Informationen mit Format
KAISERSTÜHLER Wochenbericht
...für manche Dinge gibt es keine Alternative.

Ich möchte mich recht herzlich beim Jahrgang 1955 für den Grabschmuck auf dem Grab meines Mannes Reinhard bedanken.
Hannelore Ernst

